

+++ KONFERENZ- UND AUSSTELLUNGSSPLITTER +++

Taylor und Francis: Viele Termine, gute Gespräche, sinkende Budgets

Simone R. Langendorf am Stand von Taylor&Francis gleich neben TDNet bewertete den Standplatz im Foyer 3 „zweischneidig.“ Auf der einen Seite biete der Vorraum viel Licht, Luft und Ruhe für die Kundengespräche. „Wir hatten viele Termine und gute Gespräche.“ Die meisten Termine seien schon im Vorfeld der Konferenz vereinbart worden. Zufällige Kontakte hätte es tatsächlich weniger gegeben. Insgesamt läuft das Geschäft nach Aussage von Langendorf „wie üblich“, allerdings hätte man in diesem Jahr oft gehört, dass Kunden sich mit Budgetkürzungen konfrontiert sehen und damit umgehen müssen. „Die Konferenz ist aber nach wie vor unsere wichtigste Veranstaltung für Kundenkontakte und gerade jetzt auch besonders wichtig, weil der Generationswechsel ansteht.“ Es ginge deshalb



(v.l.n.r.) Laura Hudson, Simone R. Langendorf, Helen Essex in Berlin

auch darum, „New Networks“ zu knüpfen. Langendorf ist Sales Operation Manager DACH für das Fachzeitschriftengeschäft von Taylor&Francis.

Land.schafft.Demokratie:

Die bpb stellt ihr Leuchtturmprojekt vor

„Mit dem Projekt Land.schafft.Demokratie können sich vor allem kleinere Bibliotheken als aktive, demokratiestarke Orte präsentieren und neue Zielgruppen ansprechen“, erklärte Annika Brandt von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Sie betreute mit ihrer Kollegin Tessa Hirsch in Berlin den Ausstellungsstand der bpb, die mit ihrem Projekt zum ersten Mal auf der BiblioCon war. Das Leuchtturmprojekt wurde 2022 von der bpb initiiert und wird seit 2023 zusammen mit dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) durchgeführt.

Land.schafft.Demokratie soll kleinere Bibliotheken in Orten mit einer Einwohnerzahl bis zu 50.000 als demokratiestarke Orte fördern. Die Ausschreibung erfolgt jeweils zum Jahresende, wenn die Förderhaushalte verabschiedet sind. 20 Bibliotheken nehmen in diesem Jahr teil. Mit den ausgewählten Bibliotheken plant die bpb Veranstaltungen vor Ort für alle Altersklassen. Im Rahmen der Förderung können Bibliotheken aus einem kreativen Portfolio bis zu fünf Veranstaltungen pro Jahr auswählen. Brandt erläutert: „Gedankenflieger, biografische Comic-Work-



Annika Brandt (l.) und Tessa Hirsch am Stand der Bundeszentrale für politische Bildung

shops und Diskussionen sind Formate, mit denen Themen zu Demokratie, Dialog und Vielfalt niedrigschwellig zugänglich werden.“ Das Projekt „Gedankenflieger. Philosophieren mit Kindern“ beispielsweise richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Es ist in Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg e.V. entstanden, welches seit 2006 die Initiative „Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern“ trägt. Die bpb gibt dazu das „Gedankenflieger-Magazin“ heraus, welches spielerische Impulse und Kreativaufgaben zum Philosophieren mit den Kindern liefert. Für die Ansprache von Jugendlichen gibt es biografische Comicworkshops, in denen der Austausch über Bilder, Symbole und Abstraktionen stattfindet und so den Einstieg in den Dialog unterstützt. Themen für Erwachsene lassen sich meist gut in Diskussionsformaten behandeln. Die bpb übernimmt die Kosten für die Veranstaltung, hilft bei der Organisation und stellt Referentinnen/Referenten.

Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeitern bietet die bpb an, sich in digitalen Trainings für Demokratie und andere aktuelle Themen fit zu machen. Im Angebot sind u.a. „KI&Me – KI für Einsteiger“, „Alles total normal?! Besser umgehen mit herausfordernden Bibliothekskundinnen und -kunden“, „Das TikTok-Universum der (extremen) Rechten“, „Antirassismus – eine Einführung“ oder „Stammtischparolen in der Bibliothek – ein Argumentationstraining für Bibliotheksmitarbeitende.“ Neben den Qualifizierungsangeboten fördert die bpb Vernetzung und Austausch zwischen den aktiven Projektbibliotheken und früheren Projekt-Teilnehmern. Als Alumniprogramm gebe es den „Digitalen Kaffeeklatsch.“ Zur Unterstützung der Netzwerkbildung würden die Konzepte der Veranstaltungen dokumentiert und auf den Websites von bpb und dbv veröffentlicht. <https://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/522086/land-schafft-demokratie/>

Libby liefert Bibliotheken E-Medien aus der ganzen Welt

Am Stand von OverDrive gibt es den begehrten Kaffee aus der Estrel-Maschine als gezielte Marketingmaßnahme. „Für Bibliotheken gedacht. Für Lesende gemacht. Mit Kaffee starten“, wirbt das Unternehmen für seine Bibliotheks-Lese-App